

Golddacher sollen online mitreden

Ein Pier oder ein Hotel am See? Goldach überarbeitet seine Ortsplanung und will vom Volk wissen, wie es tickt.

Jolanda Riedener

Die Gemeinde Goldach will ihren Bezug zum See stärken. Denn dieser ist Teil der Goldacher Identität, heisst es in der Broschüre zur Ortsplanung. Mit dem Ausbau der Nord-Süd-Achse soll der Dorfkern besser mit dem See verbunden werden. Gleichzeitig soll das Seeufer attraktiv gestaltet werden. Wie genau, das beschreibt der Gemeinderat in verschiedenen möglichen Varianten zur geplanten Revision der Ortsplanung.

Der See ist dabei nur einer der Schwerpunkte, die der Rat bei der neuen Ortsplanung setzt. Sie befindet sich aktuell zur Vorprüfung beim Kanton und zur Vernehmlassung bei der Bevölkerung. Die Gemeinde hat dazu umfassendes Informationsmaterial zusammengestellt und an alle Haushalte geschickt sowie auf der Website www.ortsplanung-goldach.ch aufbereitet. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich zu den verschiedenen Ideen und Projekten äussern – am liebsten online. Den physischen oder digitalen Fragebogen, können sie bis am 31. Mai ausfüllen.

Krise treibt Digitalisierung voran

«Die Ortsplanung ist eine komplexe Angelegenheit», sagt Goldachs Gemeindepräsident Dominik Gemperli. Dafür eigne sich dieses Instrument der Onlinebefragung gut. «Es ist ein neuer Weg, den wir beschreiten, um eine Mitwirkungsmöglichkeit für die Bevölkerung zu bieten», sagt er. Die Befragung ist ein E-Government-Pilotprojekt (siehe Kasten). Das Ziel sei nicht nur, dass sich die Bürger einbringen, sondern auch, ihnen eine eher trockene Materie näher zu bringen und ihr Interesse dafür zu wecken.

So können die Goldacherinnen und Goldacher dem Gemeinderat detaillierte Rückmeldungen geben. Aus den Antworten auf den Fragenkatalog sowie Wünschen und Anregungen,



Goldach will den Seezugang mit einer Unter- oder Überführung erleichtern und das Rietli-Areal entwickeln.

Bild: Tino Dietsche

will der Rat Tendenzen erkennen und in die Planung soweit möglich aufnehmen. Alle, die digital mitgemacht haben, erhalten eine Antwort.

«Gerade in Zeiten von Corona gewinnen Instrumente zur elektronischen Beteiligung an Bedeutung», sagt Gemperli. Dies sei auch in anderen Bereichen interessant, beispielsweise bei der elektronischen Unterschriftensammlung für Initiativen. In Goldach sei man zwar eher durch Zufall auf dieses Tool gestossen. «Wir sind bereits jetzt erfreut über die Anzahl der Rückmeldungen», sagt er. Auch die Infobroschüre sei bisher besonders gut angekommen.

Flankierende Massnahmen für Autobahnanschluss

So will der Rat etwa wissen, ob das Gebiet Seegarten mit beson-

«Gerade in Zeiten von Corona gewinnen Instrumente zur elektronischen Beteiligung an Bedeutung.»



Dominik Gemperli
Gemeindepräsident Goldach

Pilotprojekt E-Government

Digitalisierung Für die digitale Befragung zur Ortsplanung erhält die Gemeinde Goldach 29 000 Franken von E-Government Schweiz. Dabei handelt es sich um eine Organisation von Bund, Kantonen und Gemeinden, welche die Ausbreitung elektronischer Behördenleistungen vorantreibt. Seit über zehn Jahren arbeiten Bund, Kantone und Gemeinden an der Digitalisierung von Behördendiensten. Mit dem Betrag ist laut Gemeindepräsident Gemperli ein Grossteil der Kosten für die Vernehmlassung gedeckt. Goldach war bereits beim E-Voting Teil eines Pilotprojekts. (jor)

derer Sorgfalt zu entwickeln sei. Für das Areal, auf dem sich auch das Freibad befindet, strebt der Rat weiterhin eine öffentliche oder halböffentliche Nutzung an. So sind neben der Badi verschiedene Szenarien wie ein Hotel oder eine Parkanlage denkbar. Verbessert werden sollen am See die Fussgänger-Querungen sowie die Situation für Velos. Auch wolle man abklären, ob dort allenfalls eine SBB-Haltestelle realisierbar wäre.

Über die denkbare Neugestaltung von Kronenkreisel und St.Gallerstrasse hat der Gemeinderat vor der Abstimmung zum Autobahnanschluss informiert. Auch die Gestaltung im Gebiet Frohheim steht im Zusammenhang mit dem A1-Anschluss. Weitere Schwerpunkte sind die Entwicklung des Dorfkerns oder das ÖV-Netz.

Journal

Autofahrer übersieht Mann auf dem Roller

Tübach Auf der Goldacherstrasse sind am Montag ein Roller und ein Auto zusammengestossen. Der 53-jährige Autofahrer hatte den 33-jährigen Rollerfahrer beim Einbiegen auf die Strasse übersehen. Der 33-Jährige erlitt beim Unfall leichte Verletzungen. (mre/kapo)

TAGBLATT

Verleger: Peter Wanner.
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Christine Bofl, Bettina Schibli.

Redaktion St. Gallen, Gossau und Rorschach

Daniel Wirth (dwi, Leiter), David Gadze (dag, Stv. – Stadt St. Gallen), Johannes Wey (jw, Stv. – Gossau/Region), Rudolf Hirtl (rt, Stv. – Rorschach), Sandro Büchler (sab, Stadt), Michel Burtcher (mbu, Gossau/Region), Diana Hagmann-Bula (dbu, Stadt), Marlen Hämmerli (mha, Stadt), Melissa Müller (mem, Gossau/Region), Martin Rechsteiner (mre, Rorschach), Christoph Renn (ren, Stadt), Jolanda Riedener (jor, Rorschach), Reto Voneschen (vre, Stadt), Christina Weder Bruderer (cw, Stadt), Perrine Woodtli (woo, Gossau/Region).
Telefon 071 272 69 00; E-Mail: stadredaktion@tagblatt.ch, redaktiongo@tagblatt.ch, redaktionof@tagblatt.ch.

Redaktion St. Gallen Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Andri Rostetter (ar, Stv., Leiter Ostschweiz), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Thomas Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung), Ruben Schönenberger (rus, Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung), Thomas Schwizer (ts, Werdenberger und Obertoggenburger), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).

Adresse: Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.
Telefon: 071 272 77 11.
E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmu, Chefredaktor), Roman Schenkeli (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Wirtschaft: Andreas Möckli (mka, Ressortleiter); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin), Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: Etienne Wullemmin (ewu, Ressortleiter); Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 071 272 72 72.
E-Mail: leserservice@tagblatt.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, St. Gallen Tagblatt, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 77 77, E-Mail: inserate@tagblatt.ch.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 366.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage St. Gallen Tagblatt: 29 402. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Gallen Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Gallen Tagblatt: 266 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserschaft: MACH Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

 Katholische Kirchgemeinde Gossau

Briefliche Abstimmung vom 17. Mai 2020

Aufgrund der aktuellen Situation hat der Kirchenverwaltungsrat beschlossen, auf die Durchführung einer Kirchbürgerversammlung zu verzichten und stattdessen über alle traktandierten Geschäfte mit brieflicher Abstimmung zu entscheiden.

Über folgende Traktanden wird abgestimmt:

1. Jahresrechnung 2019
2. Voranschlag und Steuerfuss 2020
3. Anpassung Gemeindeordnung

Die Abstimmungsunterlagen werden allen Stimmberechtigten in den nächsten Tagen zugestellt. Den Amtsbericht und die Anträge mit den Gutachten haben wir mit der Einladung zur Kirchbürgerversammlung bereits versandt. Fehlende Unterlagen können beim Sekretariat der Kath. Kirchgemeinde, Herisauerstrasse 5, 9200 Gossau, info@kathgossau.ch / 071 388 18 42, bezogen oder auf der Homepage, www.kathgossau.ch, heruntergeladen werden.

Der Kirchenverwaltungsrat

Immobilienmarkt Vermietung

Nachmieter gesucht für:
3-Zimmerwohnung mit Balkon,
1. Stock, 2 Fusswegminuten vom
Migros MM, Kirchstrasse 39,
9200 Gossau SG.
Monatszins 1015.–, ab 1. Juni 2020
Tel. 079 639 14 33 oder
E-Mail an: ludwig.weibel@hispeed.ch

 rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Ihre Zeitung – regional engagiert.



Dein Lieblingsladen oder Restaurant könnte für immer schliessen.
Hilf mit, sie zu retten!
Gutscheine helfen "die Verlust-Kurve zu glätten", die COVID-19 verursacht.

sanktgallen.rettedeineliebliche.ch [facebook/RetteDeineLieblinge](https://facebook.com/RetteDeineLieblinge)

TAGBLATT Thurgauer Zeitung Appenzeller Zeitung WILER ZEITUNG Toggenburger Tagblatt Werdenberger & Obertoggenburger tagblatt.ch